



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Oktober 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 219) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkrans in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Vom Süd zum Nord (Fortsetzung). — Die erziehende Wirkung der Mathematik (Schluss). — Uhrstellvorrichtung mit selbstthätiger Auslösung des gesperrten Pendels beim Versagen des Elektromagnets. — Die Anfertigung einer Anker-Remontoiruhr aus einem Rohwerk (Fortsetzung). — Voltaire als Uhrenfabrikant. — Einladung zur Beschiekung der 19. Konkurrenz-Prüfung von Marine-Chronometern an der Deutschen Seewarte zu Hamburg. — Die internationale Meter-Konferenz. — Uhrenfabrikation und Hausirgeschäfte. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

An Mitgliederbeiträgen sind eingegangen vom Verein Chemnitz zweite Nachzahlung Mk. 6.

Die noch im Rückstande sich befindlichen Vereine werden dringend ersucht, ihre Beiträge bzw. Nachzahlungen für das laufende Jahr in thunlichster Bälde einzusenden, damit wir an dem Abschluss der Verbandskasse beim Schlusse des Jahres nicht behindert werden. Wir bitten, der Einsendung stets eine deutlich geschriebene Mitgliederliste beizuschliessen, um unser Verzeichniss richtig und pünktlich führen zu können.

Unser Vorrath an Einwickelpapier ist, nachdem derselbe überraschend schnell vergriffen wurde, wieder beschafft. Wir haben dasselbe, um für längere Zeit versehen zu sein, in 100000 Blättern drucken lassen. Kopirbuchformat, bestes weisses Seidenpapier und Blaudruck sind gleich geblieben. Auf Veranlassung des Coll. Felsz-Naumburg haben wir unter Beschränkung der Ueberschrift und des Schlusses einen grösseren Druck gewählt, der auch für weniger gute Augen mühelos zu lesen ist.

Bei persönlicher Rücksprache mit dem geschätzten Collegen hat der Eingangstext, der sich mit dem Kauf einer Uhr beschäftigt, eine andere Fassung erhalten, ohne jedoch dem Sinne nach verändert zu werden. Der Text von Coll. Elsass, mit dem ebenfalls persönlicher Meinungs-austausch stattgefunden hat, ist unverändert geblieben. Wir glauben, mit der neuen Auflage dem Papier nach Form und Inhalt eine Gestalt gegeben zu haben, die wohl kaum mehr eine Verbesserung erfahren könnte. An den Verein Duisburg ist bereits eine zweite Sendung mit 8000 Stück abgegangen.

An die Fabrikanten und Grossisten richten wir wiederholt das Gesuch, uns ihre Erklärungen in Betreff des Nicht-detaillirens längstens bis 22. d. Mon. zugehen zu lassen, da spätere Zuschriften nicht mehr berücksichtigt werden können. Wir verweisen dabei auf die letzte Nummer unseres Organs.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.